

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

Geschäftszeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
16-1059/188/56

Dresden, 6. Februar 2026

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Alexander Dierks  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD-Fraktion)**

**Drs.-Nr.: 8/5468**

**Thema: Aktivitäten und Straftaten der linksextremistischen Organisation „Rote Hilfe e. V.“ in Sachsen im Jahr 2025**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Der Fragesteller verwendet in der Kleinen Anfrage die Begriffe „linksextremistisch/extremistisch“. Die Staatsregierung beantwortet die betreffenden Fragen mit der Maßgabe, dass sie diesen Begriffen die Bedeutung im Sinne von verfassungsfeindlichen Bestrebungen gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 Sächsisches Verfassungsschutzgesetz (SächsVSG) zugrunde legt.

**Frage 1:**

**Welche Aktivitäten der Organisation „Rote Hilfe e. V.“ in Sachsen im Jahr 2025 sind der Staatsregierung bekannt und zu wie vielen Straftaten kam es dabei? (Bitte aufschlüsseln nach Datum, Veranstaltungsart- und Ort, Teilnehmerzahl jeweiliger Handlung, davon Straftaten, Straftatbestand, Ermittlungsverfahren und dessen Ausgang)**

Hinsichtlich der Aktivitäten wird auf die zusammenfassende Antwort der Staatsregierung auf die Fragen 1 und 3 der Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 8/5476 verwiesen.

Straftaten und sonstige Vorkommnisse werden in der polizeilichen Vorgangsbearbeitung unter dem jeweiligen Vorgangstyp und Verstoß dokumentiert. Die bundesweit abgestimmten Richtlinien zur Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) bzw. zur Statistik der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) sehen nicht vor, festgestellte Straftaten und sonstige Vorkommnisse gezielt

Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
[www.smi.sachsen.de](http://www.smi.sachsen.de)

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

nach bestimmten Gruppierungen bzw. konkreten Aktivitäten mit Organisations- und Beobachtungsbezug der Verfassungsschutzbehörden einzuordnen. Dementsprechend ist auch eine diesbezügliche systematische Erfassung in der polizeilichen Vorgangsbearbeitung nicht vorgesehen. Auch der Umstand, dass eine tatverdächtige Person einer entsprechenden Gruppierung angehört bzw. diese unterstützt, wird regelmäßig nicht erfasst.

Im Ergebnis ist daher weder aus der polizeilichen Vorgangsbearbeitung noch aus der PKS bzw. PMK eine Aufschlüsselung im Sinne der Fragestellung möglich. Über die PKS und die PMK hinausgehend bestehen in der sächsischen Polizei auch keine sonstigen Sammlungen bzw. Sonderauswertungen zu den fragerlevanten Personen sowie Straftaten und sonstigen Vorkommnissen (Aktivitäten).

**Frage 2:**

**Wie viele Mitglieder hatte die Organisation „Rote Hilfe e. V.“ in Sachsen im Jahr 2025 und über welche Ortsgruppen verfügte sie in Sachsen?**

Der „Rote Hilfe e. V.“ untergliedert sich im Freistaat Sachsen in die Ortsgruppen Leipzig, Dresden und Südwestsachsen. Diesen gehörten im Jahr 2025 schätzungsweise ca. 600 Personen an.

**Frage 3:**

**Wie viele Personen, die in der Organisation „Rote Hilfe e. V.“ in Sachsen im Jahr 2025 Mitglied waren, waren Mitglied in der Partei „DIE LINKE“ und wie viele davon waren Mandats- bzw. Funktionsträger in der Partei „DIE LINKE“? (Bitte aufschlüsseln nach Anzahl und Art des Mandates bzw. Funktionsträgereigenschaft in der Partei „DIE LINKE“)**

**Frage 4:**

**Wie viele Personen, die in der Organisation „Rote Hilfe e. V.“ in Sachsen im Jahr 2025 Mitglied waren, gehörten im Jahr 2025 auch einer anderen linksextremistischen Organisation oder einer sonstigen als extremistisch eingestuften Organisation an? (Bitte aufschlüsseln nach Anzahl, Name und Ort der extremistischen Organisation)**

**Frage 5:**

**Wie viele Personen, die in der Organisation „Rote Hilfe e. V.“ in Sachsen im Jahr 2025 Mitglied waren, waren vormals in einer Partei, bzw. deren Jugendorganisation, oder Organisation aus dem linksextremistischen Spektrum oder einem sonstigen extremistischen Spektrum aktiv? (Bitte aufschlüsseln nach Anzahl, Name und ggf. Ort der Partei bzw. der Organisation)**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 3 bis 5:

Es wird auf die zusammenfassende Antwort der Staatsregierung auf die Fragen 3 bis 5 der Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 6/16387 verwiesen.

Darüber hinaus liegen der Staatsregierung keine Informationen dazu vor, wie viele Personen, die im Jahr 2025 Mitglied im „Rote Hilfe e. V.“ in Sachsen waren, im Einzelnen welcher anderen linksextremistischen Organisation angehörten.

Mit freundlichen Grüßen



Armin Schuster